

## **ANTRAG**

des Abgeordneten Kurzreiter

zum Antrag der Abgeordneten Egerer u.a., LT-632/A-1/36-2001, betreffend endgültige Regelung des Bundes zur langfristigen Finanzierung der BSE-Maßnahmen

Der Antrag der Abgeordneten Egerer u.a., LT-632/A-1/36-2001, wird wie folgt geändert:

Der letzte Absatz im Antragstext lautet:

„Da aufgrund des europaweiten Absatzeinbruches auf dem Rindersektor in Folge der BSE-Fälle in verschiedenen europäischen Ländern für die rinderproduzierenden Betriebe empfindliche Einkommensverluste entstanden sind, hat der Bund für einen Ausgleich zu sorgen. Da BSE eine Tierseuche ist und es sich daher um eine Veterinärangelegenheit handelt, die in die verfassungsmäßige Kompetenz des Bundes fällt, muss der für Veterinärangelegenheiten zuständige Bundesminister Mag.Haupt dafür entsprechende Vorsorge treffen. Gleichzeitig muss mit den zuständigen Stellen der EU verhandelt werden, um eine langfristige Finanzierung zur Entschädigung der durch die BSE-Krise finanziell stark belasteten Rinderbauern aus EU-Mitteln zu erzielen.“